

# **Niederschrift**

## **über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Havetoft am Montag, dem 15.11.2010, im Hovtoft Krog**

### **Anwesend sind:**

Bürgermeister	Peter Hermann Petersen
Gemeindevertreter/in	Horst Dieter Andresen Rudolf Wulff Hans Heinrich Paulsen Heinrich Reimer Hans-Heinrich Jöns-Erichsen Jürgen Johannsen Margret Tobian-Jessen Bettina Heilmann Annegret Wulff
unentschuldigt fehlt:	Michael Erkmann
vom Amt Südangeln:	Sonja Löschke als Protokollführerin
Sachverständige:	./.
Presse:	Claus Kuhl, shz
Gäste:	5 Zuhörer
Beginn:	20:00
Ende:	21:10

### **Punkt 1**

#### **Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Bürgermeister Peter Hermann Petersen eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden, insbesondere Herrn Kuhl von der Presse und Sonja Löschke als Protokollführerin. Er stellt fest, dass ordnungsgemäß eingeladen wurde und die Gemeindevertretung beschlussfähig ist. Einwände gegen die Einladung werden nicht erhoben. Die Tagesordnung wird einstimmig geändert, der Punkt 7 „Weitere Beratung über die Wegenutzungsverträge“ wird gestrichen. Die nachfolgenden Punkte verschieben sich entsprechend. Die Tagesordnung lautet jetzt wie folgt:

#### **TAGESORDNUNG**

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Einwohnerfragestunde
3. Berichte des Bürgermeisters und der Ausschussvorsitzenden
4. Beratung und Beschlussfassung über den 1. Nachtragshaushalt 2010
5. Beratung und Beschlussfassung über den Haushalt 2011 mit Investitionsprogramm bis 2014
6. Wahl einer/s Stellvertreter-in/s für die Schulverbandsvertreterin in der Versammlung des Schulverbandes Auenwaldschule Böklund
7. Verschiedenes

8. Beratung und Beschlussfassung über die Anpassung eines Pachtzinses für eine landwirtschaftliche Fläche

Die Gemeindevertretung erhebt sich zum Andenken an die verstorbenen ehemaligen Gemeindevertreter Walter Kühl und Friedrich Schönk.

## **Punkt 2**

### **Einwohnerfragestunde**

- a) Pastor Jörg Arndt bittet die Gemeindevertretung künftig einen Abgeordneten am Volkstrauertag teilnehmen zu lassen.
- b) Ein Bürger regt an, die Straßenbeleuchtung bis 24 Uhr brennen zu lassen und LED-Lampen mit niedrigerer Wattzahl einzubauen.

## **Punkt 3**

### **Berichte des Bürgermeisters und der Ausschussvorsitzenden**

#### I Bürgermeister

Bürgermeister Peter Hermann Petersen berichtet u. a. über folgendes:

- a) Teilnahme an: 22.10. Vereinspokalschießen, 26.10. Gespräch Wegenutzungsverträge mit Hr. Albert, Sitzung Amtsausschuss in Süderfahrenstedt am 04.11. (Amtsumlage stabil, Amtsgebäude Tolk verkauft), 11.11. Gespräch Wege-nutzungsverträge E.ON
- b) Das Richtfest des Amtsgebäudes Böklund findet am 16. November statt.
- c) Der Bürgermeister hat zu verschiedenen Jubiläen die Glückwünsche und Geschenke der Gemeinde überbracht.
- d) Die Filmung der Schmutzwasserkanäle, wegen dem Ablauf der Gewährleistungsfrist, hat nur geringe Mängel ergeben. In der Pastor-Wit-Straße wurden bei dem Ausbau der Ortsentwässerung alte Regenwasserleitungen übernommen, diese sind zum Teil mit Wurzeleinbrüchen versehen.
- e) Damit die Landesplanung dem Flächennutzungsplan zustimmen kann, müssen noch einige Punkte geklärt werden.

#### II Schulverband Sieverstedt-Havetoft

In die 1. Klasse wurden 32 Kinder eingeschult, zurzeit besuchen demnach 116 Kinder die Schule, diese werden von 9 Lehrern unterrichtet. Die Mittagsmahlzeiten werden von 35 Kindern eingenommen, damit ist die Kantine an ihren Grenzen angelangt. Es konnten 16 Computer angeschafft werden, verschiedene Vereine haben durch Spenden eine Patenschaft hierfür übernommen.

#### III Ausschuss für Bau-, Wege- und Umweltangelegenheiten

- a) Hans Heinrich Paulsen berichtet, dass in eine Gemeindegarte die Regenwasserabläufe eingezeichnet wurden, damit der Gemeindegarte eine Reinigungsübersicht hierzu erhalten kann.
- b) Ein Angebot wurde angefordert über die Kosten für die Errichtung einer Photovoltaikanlage auf dem Kindergarten- und Turnhallendach.
- c) Die Einfriedung um das Regenrückhaltebecken im Baugebiet Sandfeld muss erneuert werden.
- d) Ein Rundschreiben über die Straßenreinigung/Schneeräumpflicht soll an die Hauseigentümer verteilt werden. Der Entwurf hierzu wird im nichtöffentlichen Teil an alle Gemeindevertreter verteilt.

#### IV Schul-, Sport- und Kulturausschuss

Rudolf Wulff hat an einer Kassenprüfung des Schulverbandes Sieverstedt-Havetoft im Amt Oeversee teilgenommen, diese ergab keine Beanstandungen.

#### **Punkt 4**

#### **Beratung und Beschlussfassung über den 1. Nachtragshaushalt 2010**

Horst Dieter Andresen erläutert die wichtigsten Positionen. Die Haushaltssituation hat sich insbesondere durch hohe Mehreinnahmen bei der Gewerbesteuer und durch ursprünglich nicht eingeplante Grundstücksverkaüferlöse in 2010 verbessert. Bei Aufstellung des Haushaltes 2010 wies der Verwaltungshaushalt einen Fehlbedarf von 89.200 € aus. Außerdem war eine Darlehensaufnahme in Höhe von 15.200 € vorgesehen. Nach Aufstellung des Nachtrages besteht zwar im Verwaltungshaushalt noch ein Fehlbetrag von 33.700 € (strukturell), der aber durch die Zuführung vom Vermögenshaushalt ausgeglichen werden kann. Die Darlehensaufnahme kann entfallen. Der Vermögenshaushalt wird durch eine Entnahme aus der Rücklage von 23.800 € ausgeglichen. Die allgemeine Rücklage verringert sich damit auf ca. 24.000 €.

#### Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt folgende Festsetzungen der

1. Nachtragshaushaltssatzung 2010:

- a) Der Gesamtbetrag der Einnahmen  
- im Verwaltungshaushalt erhöht sich um 127.000 € auf 1.009.800 €.  
Der Gesamtbetrag der Ausgaben  
- im Verwaltungshaushalt erhöht sich um 37.800 € auf 1.009.800 €.  
Der Gesamtbetrag der Einnahmen und Ausgaben  
- im Vermögenshaushalt erhöht sich um 45.600 € auf 178.400 €.
- b) Der Gesamtbetrag der Kredite verringert sich von 15.200 € auf 0 €.
- c) Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen und der Höchstbetrag der Kassenkredite beträgt unverändert 0 €.
- d) Die Hebesätze für die Realsteuern bleiben unverändert.

Die Bestimmungen des § 4 der Haushaltssatzung der Gemeinde Havetoft gemäß Beschluss vom 14.12.2009 bleiben unverändert.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	10	Ja-Stimmen (einstimmig)
	0	Nein-Stimmen
	0	Stimmenthaltungen

#### **Punkt 5**

#### **Beratung und Beschlussfassung über den Haushalt 2011 mit Investitionsprogramm bis 2014**

Der Verwaltungshaushalt 2011 schließt mit einem Fehlbedarf in Höhe von 89.900 € ab. Das liegt unter anderen daran, dass das Aufkommen aus der Einkommensteuer und den Schlüsselzuweisungen stark zurückgegangen ist (Mindereinnahmen zu 2009 über 70 T€). Frau Nörenberg macht darauf aufmerksam, dass sich die Richtlinien zum Kommunalen Bedarfsfonds erneut geändert haben. Um ab 2011 eine Fehlbedarfszuweisung erhalten zu können, gelten als Mindesthebesätze für die Grundsteuer A 350 % und für die Grundsteuer B 370 %.

Folgende Investitionen sind im Vermögenshaushalt vorgesehen:

- Anschaffung von diversen Geräten und Einsatzschutzkleidung für die Freiwillige Feuerwehr 1.500 €
- Anschaffungen für die Turnhalle 300 €
- Anschaffung eines neuen Frontmähwerkes 3.500 €

Zum Ausgleich des Vermögenshaushaltes wurde eine Entnahme aus der Rücklage von 5.300 € eingeplant. Die allgemeine Rücklage verringert sich damit auf ca. 19.000 €. Jährlich

soll nach Möglichkeit ein Betrag von 5.000 € für die künftige Anschaffung eines neuen Feuerwehrfahrzeuges in der allgemeinen Rücklage verbleiben.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt:

1. die Haushaltssatzung mit der Festsetzung

a)	des Gesamtbetrages	
	der <b>Einnahmen im Verwaltungshaushalt</b>	
	auf	<b>915.700 €</b>
	der <b>Ausgaben im Verwaltungshaushalt</b>	
	auf	<b>1.005.600 €</b>
	und des Gesamtbetrages <b>der Einnahmen</b>	
	<b>und Ausgaben im Vermögenshaushalt</b>	
	auf	<b>97.300 €</b>
b)	des Gesamtbetrages	
	- der Kredite auf	0 €
	- der Verpflichtungsermächtigungen auf	0 €
	- der Kassenkredite auf	0 €
c)	der Hebesätze	
	- Grundsteuer A	330 %
	- Grundsteuer B	350 %
	- Gewerbesteuer	380 %
d)	des Stellenplanes mit	1,33 Stellen

2. das Investitionsprogramm bis 2014.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	10	Ja-Stimmen (einstimmig)
	0	Nein-Stimmen
	0	Stimmenthaltungen

**Punkt 6**

**Wahl einer/s Stellvertreter-in/s für die Schulverbandsvertreterin in der  
Verbandsversammlung des Schulverbandes Auenwaldschule Böklund**

Für die Wahl eines Stellvertreters für die Schulverbandsvertreterin in der  
Verbandsversammlung des Schulverbandes Auenwaldschule Böklund wird Margret Tobian-  
Jessen vorgeschlagen. Weitere Vorschläge werden nicht gemacht. Ein Verlangen auf  
geheime Wahl wird nicht gestellt.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	9	Ja-Stimmen
	0	Nein-Stimmen
	1	Stimmenthaltungen

Bürgermeister Petersen stellt fest, dass die Gemeindevertreterin Margret Tobian-Jessen mit  
der erforderlichen Mehrheit zur Stellvertreterin für die Schulverbandsvertreterin in der  
Verbandsversammlung des Schulverbandes Auenwaldschule Böklund gewählt ist. Frau  
Tobian-Jessen erklärt auf Befragen, dass sie die Wahl annimmt.

**Punkt 7**  
**Verschiedenes**

- a) Verschiedene defekte Straßenlampen werden benannt, die Kuppeln sollten demnächst gereinigt werden.
- b) In der Holmingfelder Straße ist die Bankette wegen der Waldrodung und dem Holzabtransport stark beschädigt, der Bürgermeister tritt deswegen an den Verursacher heran.

Um 20:40 Uhr schließt der Bürgermeister den öffentlichen Teil der Sitzung.

**Punkt 8 – Beratung und Beschlussfassung über die Anpassung eines Pachtzinses für eine landwirtschaftliche Fläche - siehe Protokoll nicht öffentlicher Teil-**

Bürgermeister Petersen stellt die Öffentlichkeit wieder her.

Soweit vertretbar, informiert er die Öffentlichkeit über die im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt Bürgermeister Petersen die Sitzung um 21:10 Uhr.

gez. Peter-Hermann Petersen

---

Bürgermeister

gez. Sonja Löschke

---

Protokollführerin